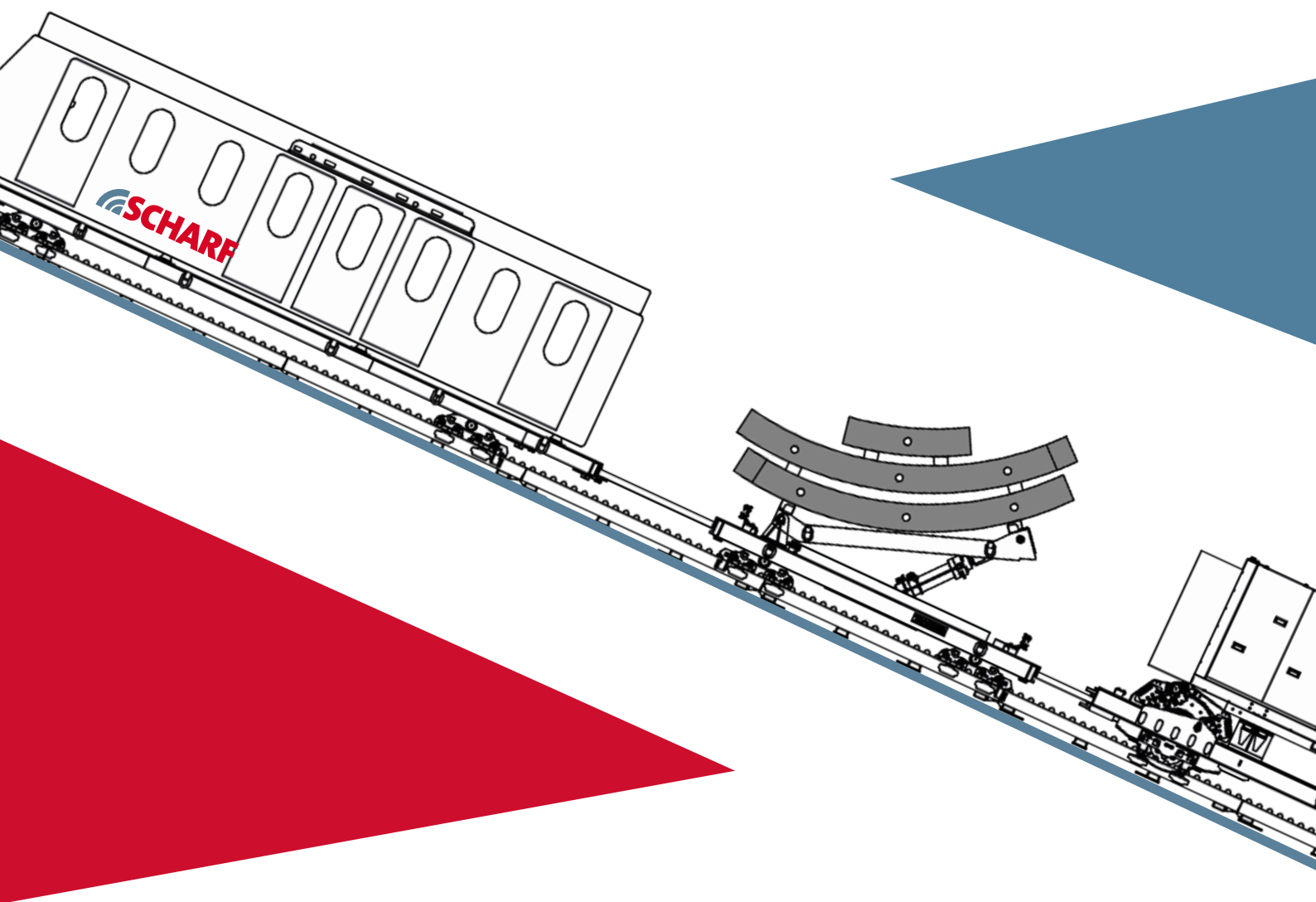


9-MONATSBERICHT 2025

Transportlösungen in Spitzenqualität für
Mensch, Material und Ausrüstung



Kennzahlen im Überblick

		2023	2024	9M/2024	9M/2025
Umsatz	in TEUR	73.172	95.029	47.890	70.899
Betriebsleistung	in TEUR	81.100	102.435	57.895	72.699
EBIT	in TEUR	3.952	4.845	-1.270	2.357
EBIT-Marge (im Verhältnis zur Betriebsleistung)	in %	4,9	4,7	-2,2	3,2
Konzernergebnis	in TEUR	5.228	7.192	-1.064	179
Eigenkapital	in TEUR	86.712	118.179	85.655	111.621
Eigenkapitalquote	in %	69	66	67	74
FTE (full-time employees)	Am Bilanzstichtag	411	549	397	541

Inhaltsverzeichnis

Informationen zur Aktie	04
Vorwort des Vorstands	06
Lagebericht (ungeprüft)	08
Geschäftsverlauf	08
Wirtschaftsbericht.....	10
Nachtragsbericht	11
Prognosebericht	11
IFRS-Dreimonatsabschluss (ungeprüft)	14
Konzern-Bilanz	14
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	16
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	18
Ausgewählte Anhangsangaben	19
Segmentbericht	20
Impressum	21

Informationen zur Aktie

Kursentwicklung



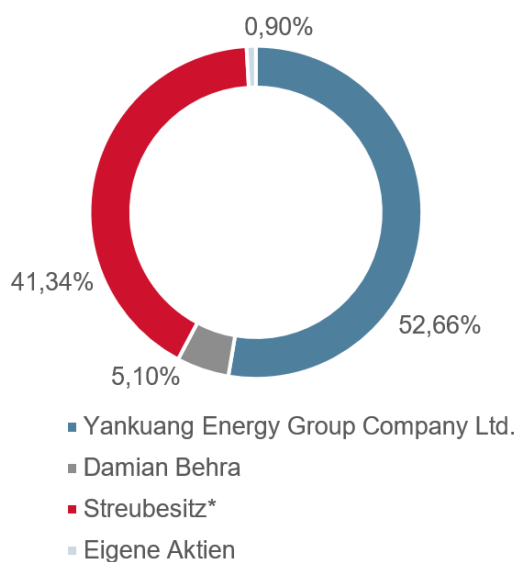
Aktienkennzahlen 9M 2025

Wertpapierkennnummer (WKN) / ISIN	A3DRAE / DE000A3DRAE2
Börsenkürzel	S188
Handelssegment	Regulierter Markt (Prime Standard), Frankfurter Wertpapierbörse
Aktienzahl inkl. 49.477 eigener Aktien	5.521.456
Schlusskurs (30.09.2025)*	7,85 EUR
Höchst-/Tiefstkurs* in Q3/2025	9,10 EUR / 6,15 EUR
Kursperformance (LTM am 30.09.2025)	-6,6 %
Kursperformance SDAX (LTM am 30.09.2025)	+20,0 %
Kursperformance Peer Group-Portfolio (LTM am 30.09.2025)	+21,9 %
Marktkapitalisierung, ohne eigene Aktien (30.09.2025)	43,0 Mio. EUR

* Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

Aktionärsstruktur

Auf Basis dem Unternehmen zugegangener Stimmrechtsmitteilungen gemäß Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie öffentlicher Bekanntmachungen ergab sich zum Stand 30. September 2025 folgende Aktionärsstruktur:



* Investoren mit einem Anteil von weniger als 3%

Finanzkalender

31.12.2025

Ende des Geschäftsjahres

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

im dritten Quartal 2025 haben wir unsere strategischen Initiativen in den internationalen Bergbaumärkten weiter fortgeführt. Aufgrund der anhaltend schwierigen Marktbedingungen und der äußerst gedämpften Investitionsbereitschaft zeigen sich deren positive Effekte jedoch bislang nur in Ansätzen. In den ersten neun Monaten 2025 erzielte die SMT Scharf Gruppe einen Umsatz von 70,9 Mio. EUR sowie ein operatives Ergebnis (EBIT) von 2,4 Mio. EUR. Vor allem aufgrund der Vollkonsolidierung des Joint Venture Unternehmens Shandong Xinsha Monorail Co., Ltd. konnten wir damit Umsatz und EBIT im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich steigern. Ein weiterer Treiber war das starke Wachstum im Segment Tunnellogistik, dessen Umsatz sich im Vergleich zum Vorjahr angesichts des Großprojekts im Nahen Osten mehr als verdoppelt hat.

Auch im dritten Quartal war eine sehr verhaltene Nachfrage nach Bergbauausrüstung zu beobachten. Preisrückgänge und Überkapazitäten auf den globalen Rohstoffmärkten setzen viele Produzenten unter Druck, während die handelspolitischen Spannungen und Sanktionsmaßnahmen die Rahmenbedingungen weiter erschweren. Zudem hat sich die wirtschaftliche Dynamik in China, unserem wichtigsten Absatzmarkt, verlangsamt. Diese Faktoren wirken sich belastend auf das Geschäft von SMT Scharf aus.

Wir sind überzeugt, dass unsere Strategie mit dem Fokus auf operative Exzellenz sowie organisches Wachstum und die gezielte Prüfung externer Wachstumsoptionen der richtige Weg ist, um auch in einem anspruchsvollen Marktumfeld erfolgreich zu bleiben. Der Kohlebergbau wird dabei in den nächsten Jahren ein wichtiges Geschäftsfeld für SMT Scharf bleiben. Auch in diesem Bereich sehen wir, dass sich die Kundenbedürfnisse durch die technologischen Entwicklungen und Nachhaltigkeitsanforderungen merklich verändern. Darauf richten wir unsere Aktivitäten in der Produktentwicklung aus, um unsere Positionierung weiter zu stärken.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von emissionsfreien, nachhaltigen Transportausrüstungen für den klassischen Bergbaumarkt. Vor diesem Hintergrund haben wir für Polen und weitere Märkte ein batteriebetriebenes Einschienenhängebahnsystem für untertägige Grubenbaue in schlagwettergefährdeter Umgebung entwickelt mit dem Ziel, nach China auch eine kurzfristige Zulassung für den europäischen Markt zu erreichen. Darin spiegelt sich unser Anspruch wider, technologische Innovationen gezielt in marktfähige Produkte zu überführen und neue Standards im Bergbausektor zu setzen.

Auf Basis der Entwicklung in den ersten neun Monaten 2025 bestätigen wir die Ende August ausgegebene Prognose für das Gesamtjahr 2025. Der Konzernumsatz wird voraussichtlich zwischen 100 und 120 Mio. EUR liegen, das EBIT zwischen 0,5 und 2,5 Mio. EUR. Im Mittelpunkt stehen weiterhin der Ausbau der Marktposition, Effizienzsteigerungen und eine konsequente Kostenoptimierung, um für eine Erholung im Jahr 2026 bestmöglich aufgestellt zu sein.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Mitarbeitern für Ihr großes Engagement bedanken. Ebenso danken wir allen Investoren, Geschäftspartnern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Lassen Sie uns die Entwicklung von SMT Scharf gemeinsam voranbringen.

Mit herzlichem Glückauf

Longjiao Wang

Volker Weiss

Reinhard Reinartz

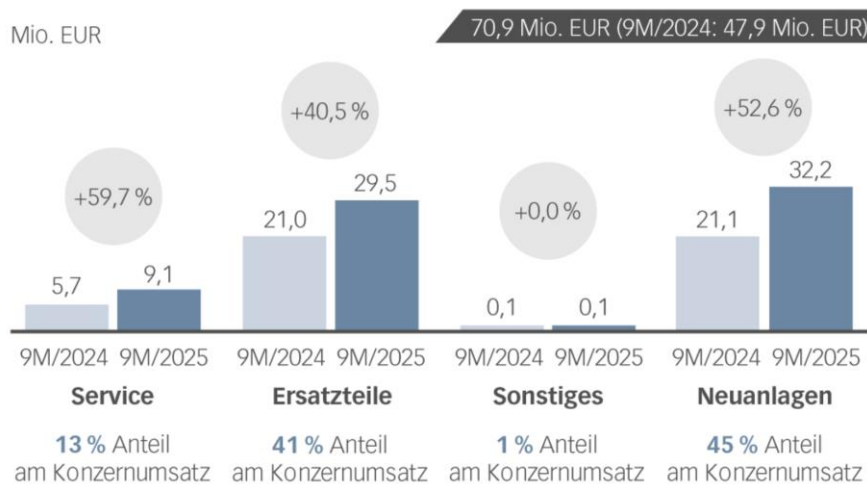
Lagebericht (ungeprüft)

Geschäftsverlauf

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 erzielte die SMT Scharf Gruppe einen Konzernumsatz von 70,9 Mio. EUR. Dies entspricht einem deutlichen Anstieg um 48,0 % im Vorjahresvergleich (9M/2024: 47,9 Mio. EUR). Die Umsatzsteigerung war maßgeblich auf die Vollkonsolidierung des Joint Venture Unternehmens Shandong Xinsha Monorail Co., Ltd. („Xinsha“) zurückzuführen. Ebenso trug die erfolgreich voranschreitende Auftragsabwicklung im Segment Tunnellogistik zu der positiven Umsatzentwicklung bei. Grundsätzlich zeigte sich jedoch im dritten Quartal 2025, dass die Nachfrage in den für SMT Scharf besonders relevanten Kohlebergbaumärkten durch die hohen Unsicherheiten angesichts der schwelenden Handelskonflikte sowie zahlreichen geopolitischen Konfliktherde belastet wird. Dies erschwert entsprechend die Geschäftstätigkeit der SMT Scharf Gruppe in den internationalen Kernmärkten.

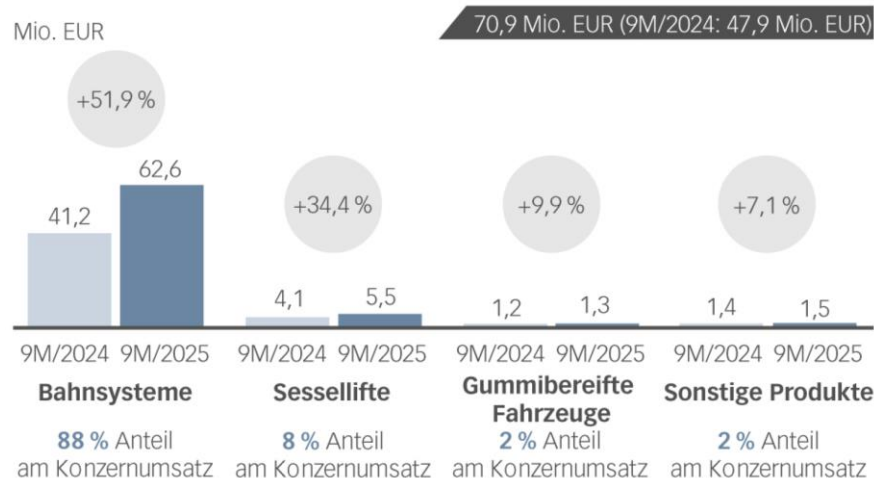
Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) belief sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf 2,4 Mio. EUR (9M/2024: -1,3 Mio. EUR). Die Ergebnissteigerung gegenüber dem Vorjahresquartal ist wesentlich auf die Steigerung der Umsatzerlöse, unter anderem getragen durch das deutliche Umsatzwachstum im Segment Tunnellogistik, und die Vollkonsolidierung von Xinsha zurückzuführen.

Umsatzanteil nach Art des Geschäfts



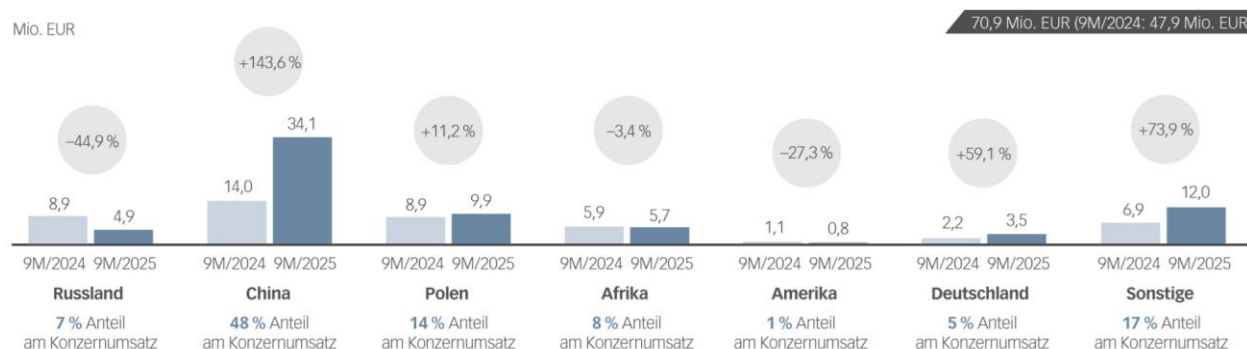
Im Neuanlagengeschäft steigerte SMT Scharf in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 die Umsatzerlöse auf 32,2 Mio. EUR nach 21,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Auch der Umsatz im Servicegeschäft stieg deutlich auf 9,1 Mio. EUR an (9M/2024: 5,7 Mio. EUR), während der Umsatz mit Ersatzteilen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 29,5 Mio. EUR zulegen konnte (9M/2024: 21,0 Mio. EUR).

Umsatzanteil nach Produkten



Nach Produkten betrachtet, entfiel mit 62,6 Mio. EUR (9M/2024: 41,2 Mio. EUR) ein Großteil des Konzernumsatzes in den ersten neun Monaten 2025 auf die Produktkategorie Bahnsysteme. Die Umsatzsteigerung in dieser Produktkategorie betrug 51,9 %. In der Kategorie Sessellifte stieg der Umsatz ebenfalls deutlich von 4,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf nunmehr 5,5 Mio. EUR. Zudem steuerten die Kategorie Gummibereifte Fahrzeuge 1,3 Mio. EUR (9M/2024: 1,2 Mio. EUR) sowie Sonstige Produkte 1,5 Mio. EUR (9M/2024: 1,4 Mio. EUR) zum Umsatz bei.

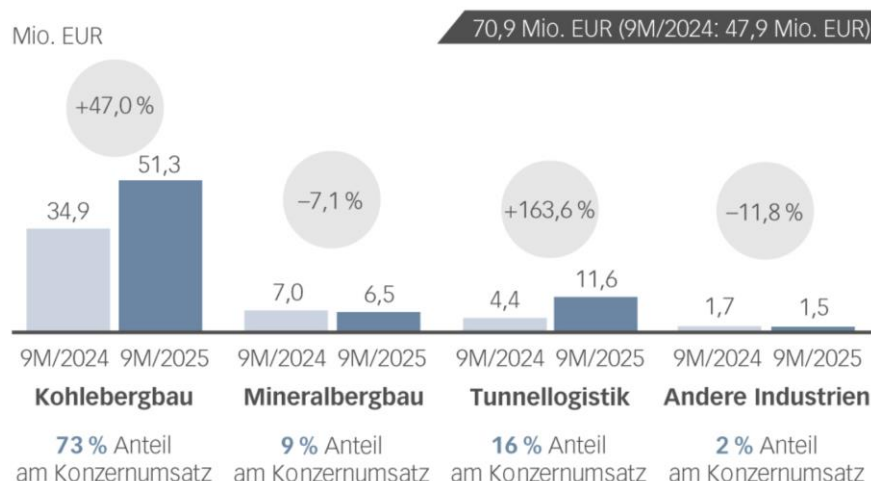
Umsatzanteil nach Regionen



Mit Blick auf die internationalen Kernmärkte konnte SMT Scharf in den ersten neun Monaten 2025 im Absatzmarkt China mit 34,1 Mio. EUR den Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum angesichts der Vollkonsolidierung von Xinsha deutlich steigern (9M/2024: 14,0 Mio. EUR). Damit bleibt China mit einem Anteil von 48,1 % am Gesamtumsatz weiterhin der wichtigste Absatzmarkt. In Polen verzeichnete SMT Scharf im Vorjahresvergleich ein Umsatzwachstum auf 9,9 Mio. EUR (9M/2024: 8,9 Mio. EUR). Der Umsatz in Russland ging vor dem Hintergrund der anhaltenden Sanktionslage deutlich um 44,9 % von 8,9 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf nunmehr 4,9 Mio. EUR zurück. Daneben sank auch der Umsatz in der Region

Afrika in den ersten neun Monaten 2025 auf 5,7 Mio. EUR (9M/2024: 5,9 Mio. EUR) sowie in der Region Amerika auf 0,8 Mio. EUR (9M/2024: 1,1 Mio. EUR). In Deutschland erwirtschaftete SMT Scharf hingegen einen deutlich höheren Umsatz von 3,5 Mio. EUR, nach 2,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. In sonstigen Märkten verzeichnete SMT Scharf mit 12,0 Mio. EUR ein deutliches Umsatzplus (9M/2024: 6,9 Mio. EUR).

Umsatzanteil nach Segmenten



Nach Segmenten betrachtet steigerte SMT Scharf in den ersten neun Monaten 2025 den Umsatz im Segment Kohlebergbau auf 51,3 Mio. EUR (9M/2024: 34,9 Mio. EUR), das infolgedessen mit 72,4 % (9M/2024: 72,7 %) weiterhin den größten Anteil am Gesamtumsatz verzeichnen konnte. Im Segment Mineralbergbau erreichte der Umsatz 6,5 Mio. EUR (9M/2024: 7,0 Mio. EUR), entsprechend lag der Anteil am Gesamtumsatz bei 9,2 % (9M/2024: 14,6 %). Des Weiteren konnte SMT Scharf im Segment Tunnellogistik den Umsatz in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres angesichts der erfolgreich voranschreitenden Auftragsabwicklung deutlich auf 11,6 Mio. EUR (9M/2024: 4,4 Mio. EUR) steigern. Dies entspricht einem Anteil am Gesamtumsatz von 16,4 % (9M/2024: 9,2 %). Darüber hinaus verzeichnete das Segment „Andere Industrien“ mit einem Umsatz von 1,5 Mio. EUR (9M/2024: 1,7 Mio. EUR) einen Anteil von 2,1 % am Konzernumsatz (9M/2024: 3,5 %).

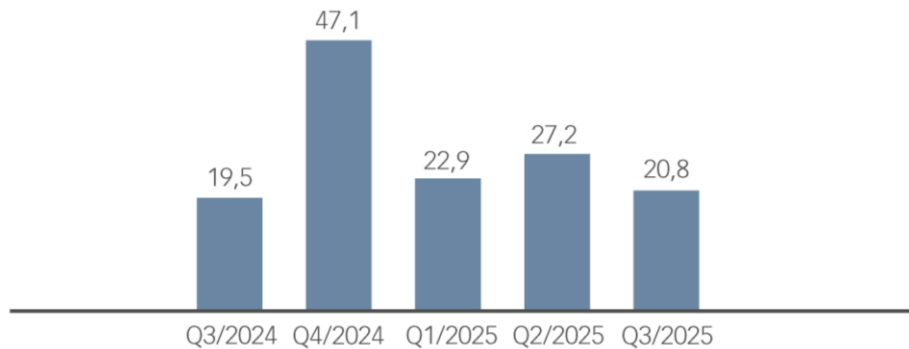
Der Auftragseingang in den ersten neun Monaten 2025 lag angesichts einer sehr verhaltenen Investitionsbereitschaft auf dem Markt für Bergbaausrüstung bei 61,7 Mio. EUR und damit unter dem Vorjahreswert (9M/2024: 73,6 Mio. EUR), der aufgrund der erhaltenen Aufträge im Segment Tunnellogistik im Vorjahreszeitraum ein außerordentlich hohes Niveau erreicht hatte. Der Auftragsbestand belief sich zum 30. September 2025 entsprechend auf 21,7 Mio. EUR und verringerte sich damit um 26,6 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahresstichtag (30. September 2024: 48,3 Mio. EUR).

Die Zahl der Full-Time Employees (FTE) belief sich zum Stichtag 30. September 2025 auf 541 (30.09.2024: 397 FTE). Der starke Anstieg der Mitarbeiterzahl im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist auf die Konsolidierung von Xinsha zurückzuführen.

Wirtschaftsbericht

Konzernumsatz

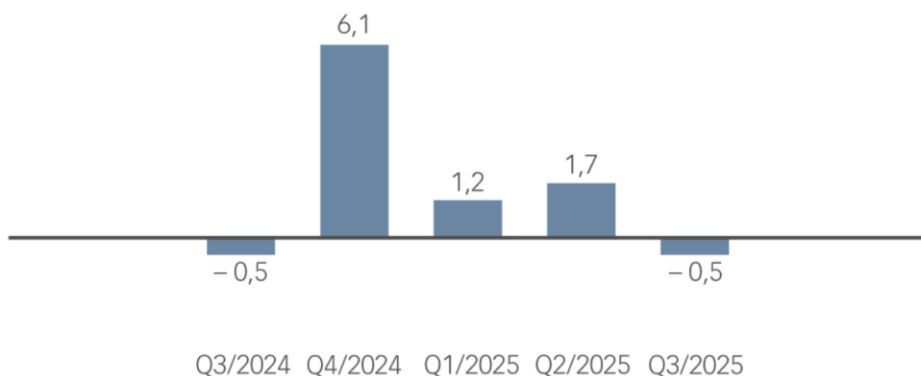
Mio. EUR



- Der Konzernumsatz stieg im Vergleich zum dritten Vorjahresquartal um 6,7 % auf 20,8 Mio. EUR im dritten Quartal 2025, im Neunmonatszeitraum erwirtschaftete die SMT Scharf Gruppe einen Umsatz von 70,9 Mio. EUR. Dieser lag damit 48,0 % über dem Vorjahreswert.
- Der rollierende Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 30. September 2025 (LTM) betrug 118,0 Mio. EUR.
- Sowohl im Neuanlagengeschäft als auch im Ersatzteile- und Servicegeschäft führte insbesondere die Vollkonsolidierung von Xinsha zu einem deutlichen Umsatzwachstum, gleichwohl belastete die verhaltene Investitionsbereitschaft in den Kernmärkten die Geschäftsentwicklung.

Operatives Ergebnis (EBIT)

Mio. EUR



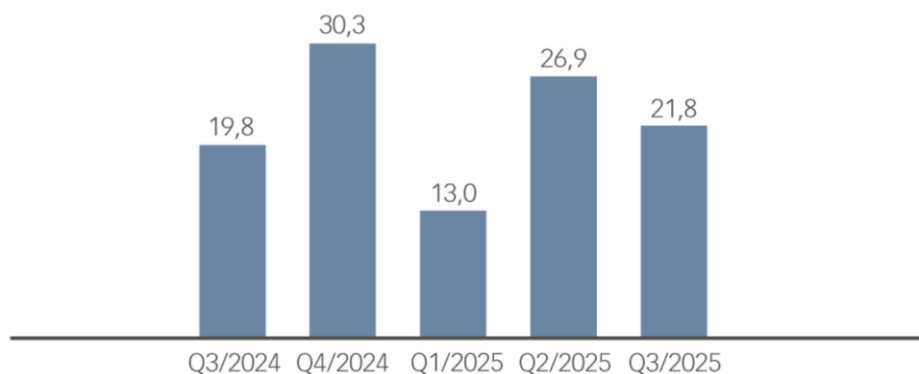
- Das EBIT erreichte im dritten Quartal 2025 wie im Vorjahr -0,5 Mio. EUR, nach neun Monaten lag es bei 2,4 Mio. EUR (9M/2024: -1,3 Mio. EUR). Neben der Vollkonsolidierung

von Xinsha trug das deutliche Umsatzwachstum im Segment Tunnellogistik wesentlich zur Ergebnissteigerung im Neunmonatszeitraum bei.

- Die EBIT-Marge (im Verhältnis zur Betriebsleistung) lag im dritten Quartal 2025 bei -2,8 % (Q3/2024: -2,6 %), nach neun Monaten 2025 erreichte sie 3,2 % (9M/2024: -2,2 %).
- Das rollierende EBIT der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 30. September 2025 (LTM) betrug 8,5 Mio. EUR.

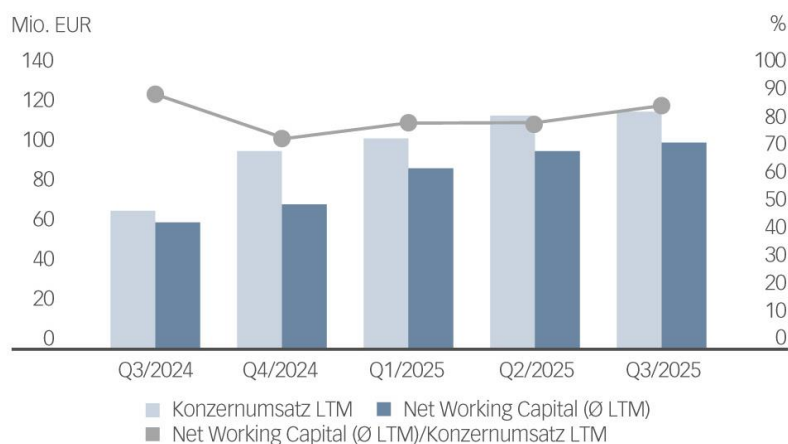
Auftragseingang

Mio. EUR



- Der Auftragseingang im dritten Quartal 2025 lag angesichts der sehr verhaltenen Investitionsbereitschaft im Markt für Bergbauausrüstung mit 21,8 Mio. EUR auf einem ähnlich verhaltenen Niveau wie im Vorjahr (Q3/2024: 19,8 Mio. EUR). Im Neunmonatszeitraum sank der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahr um 16,2 % auf 61,7 Mio. EUR (9M/2024: 73,6 Mio. EUR).
- Der Auftragsbestand zum Stichtag 30. September 2025 summierte sich auf 21,7 Mio. EUR (30. September 2024: 48,3 Mio. EUR).

Net Working Capital



- Das Net Working Capital definiert sich als Summe von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögensgegenständen abzüglich kurzfristiger Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie sonstigen Verbindlichkeiten und Anzahlungen zum jeweiligen Bilanzstichtag.
- Ein durchschnittliches Net Working Capital von 101,4 Mio. EUR der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag am 30. September 2025 (LTM, berechnet aus quartalsweisen Werten) im Verhältnis zum rollierenden Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag (LTM) von 118,0 Mio. EUR ergibt eine Net Working Capital-Intensität von 85,9 %.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 30. September 2025 sind keine wesentlichen Ereignisse mit Auswirkung auf den weiteren Geschäftsverlauf der SMT Scharf Gruppe eingetreten.

Prognosebericht

Die Weltwirtschaft zeigt sich laut Internationalem Währungsfonds (IWF) trotz der ausgeprägten wirtschaftspolitischen Unsicherheit robust. Für das Jahr 2025 prognostiziert der IWF ein im Vergleich zum Vorjahr (3,3 %) stabiles Wachstum der globalen Wirtschaft von 3,0 %. Insbesondere ist demnach der von der Zollpolitik der USA ausgehende Schock durch angekündigte Pausen und Abkommen bislang geringer ausgefallen als befürchtet. Mit Blick auf das Jahr 2026 erwartet der IWF, dass das derzeitige Vorziehen von Handel und Investitionen nachlässt und die wirtschaftliche Aktivität etwas dämpft. Andere Faktoren – darunter niedrigere US-Zölle als ursprünglich angekündigt, bessere Finanzierungsbedingungen und fiskalische Impulse in wichtigen Volkswirtschaften – würden dies jedoch ausgleichen, sodass für die Weltwirtschaft ein leichter Anstieg des Wachstums auf 3,1 % vorhergesagt wird.

Auch die Entwicklung der globalen Rohstoffmärkte ist nach wie vor von den geopolitischen Konflikten und handelspolitischen Unsicherheiten geprägt. Dies führt zu einer anhaltend volatilen Nachfrage. Für 2025 erwartet die Internationale Energieagentur (IEA) trotz regional unterschiedlicher Entwicklungen insgesamt einen leichten Anstieg der globalen Kohlenachfrage, nachdem diese im ersten Halbjahr noch leicht rückläufig war. Gleichzeitig belasten Überkapazitäten und hohe Lagerbestände die Preisentwicklung, wobei die internationalen Thermalkohlepreise im ersten Halbjahr 2025 auf den niedrigsten Stand seit 2021 gefallen sind und damit die Ertragslage vieler Produzenten erheblich unter Druck setzen.

Der Internationale Währungsfonds prognostiziert folgende BIP-Wachstumsraten in den Zielmärkten von SMT Scharf:

**BIP-Wachstum in den wichtigsten Absatzmärkten
der SMT Scharf AG* (in %)**

	2025e	2024
Welt	3,0	3,3
China	4,8	5,0
Polen	3,2	2,9
Russland	0,9	4,3
Südafrika	1,0	0,5

*Quelle: IWF World Economic Outlook Update, Juli 2025

Trotz der weiterhin hohen Volatilität im Marktumfeld sieht sich SMT Scharf in der Nische grundsätzlich gut aufgestellt, um für seine Kunden weltweit maßgeschneiderte Transport- und Logistiklösungen zu realisieren. SMT Scharf konzentriert sich weiterhin auf die Kernmärkte China, Polen, Südafrika sowie Amerika. Langfristig sorgen Trends wie eine strengere Regulierung, beispielsweise was Abgasnormen anbetrifft, und der große Bedarf an innovativer Bergbautechnik in modernen Minen nach Einschätzung des Unternehmens für unverändert attraktive Wachstumsaussichten in diesen wichtigen Kernmärkten.

Der IWF prognostiziert für China 2025 ein leicht nachlassendes Wachstum von 4,7 %. Belastungsfaktoren sind vor allem die anhaltende Immobilienkrise, der verhaltene inländische Konsum sowie die hohe außenwirtschaftliche Unsicherheit im Verhältnis zu den USA. Positiv wirken hingegen eine moderate Inflation sowie eine Unterstützung durch konjunkturpolitische Maßnahmen und robuste Exporte in Märkte außerhalb der USA. In den wichtigen Absatzmärkten Polen und Südafrika wird dagegen mit einer Zunahme des Wirtschaftswachstums im laufenden Jahr gerechnet. Im ebenfalls für SMT Scharf relevanten Markt Russland haben die westlichen Staaten ihre Maßnahmen mit dem 19. Sanktionspaket zuletzt weiter verschärft. Dies dürfte die wirtschaftliche Aktivität zusätzlich belasten, da Energieexporte eingeschränkt, Finanzströme erschwert und internationale Lieferketten weiter gestört werden. Die SMT Scharf Gruppe sieht sich dadurch mit weiter verschärften Sanktionen konfrontiert, deren endgültige Auswirkungen auf das Geschäft der SMT Scharf Gruppe noch nicht absehbar sind.

Der Vorstand der SMT Scharf AG bestätigt die zuletzt am 22. August 2025 bekanntgegebene Umsatz- und Ergebnisprognose für das Jahr 2025. Demnach wird sich der Konzernumsatz im Gesamtjahr 2025 voraussichtlich in einer Bandbreite von 100 bis 120 Mio. EUR und das EBIT in einer Bandbreite von 0,5 bis 2,5 Mio. EUR bewegen. Zuvor hatte der Vorstand mit einem Konzernumsatz zwischen 110 Mio. EUR und 130 Mio. EUR sowie einem EBIT im Korridor von 5,5 Mio. EUR bis 7,5 Mio. EUR gerechnet.

Um das Geschäft weiter zu diversifizieren und die Abhängigkeit von Kohlebergwerksbetreibern weiter zu reduzieren, wird SMT Scharf darauf hinarbeiten, die Aktivitäten in den Geschäftsfeldern außerhalb der Kohle weiter auszubauen. Im Rahmen der Unternehmensstrategie fokussiert sich das Unternehmen auf operative Exzellenz sowie die Umsetzung der Wachstumsstrategie, um die Marktposition von SMT Scharf weiter zu stärken.

IFRS-Neunmonatsabschluss (ungeprüft)

Konzern-Bilanz

(in TEUR)	30.09.2025	30.09.2024	31.12.2024
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	6.842	6.520	7.777
Sachanlagen	8.855	6.571	8.872
Ausleihungen	628	629	628
At-Equity-Beteiligungen	0	22.285	0
Übrige Beteiligungen	7	7	7
Aktive latente Steuern	5.996	5.185	6.663
Langfristige Leasingforderungen	66	0	192
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	63	32	28
Langfristige Vermögenswerte	22.457	41.229	24.167
Vorräte	49.593	45.304	50.670
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.369	26.357	75.889
Vertragsvermögenswerte	743	3.555	7.505
Kurzfristige Leasingforderungen	126	27	126
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	5.488	3.358	5.568
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte i. Z. m. Versorgungsansprüchen der Arbeitnehmer	732	1.800	715
Liquide Mittel	17.726	5.871	15.100
Kurzfristige Vermögenswerte	128.777	86.272	155.573
Bilanzsumme	151.234	127.501	179.740

(in TEUR)	30.09.2025	30.09.2024	31.12.2024
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	5.472	5.472	5.472
Kapitalrücklage	23.623	23.623	23.623
Gewinnrücklagen	67.451	64.223	70.599
Sonstige Rücklagen	-9.991	-9.254	-9.023
Minderheitenanteile	25.066	1.591	27.508
Eigenkapital	111.621	85.655	118.179
Rückstellungen für Pensionen	2.396	2.403	2.521
Sonstige langfristige Rückstellungen	222	195	232
Passive latente Steuern	1.342	684	1.152
Leasingverbindlichkeiten	1.944	2.147	1.836
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	336	34	435
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.176	1.872	2.016
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	7.416	7.335	8.192
Laufende Ertragsteuern	5	1.282	341
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	5.024	6.480	6.182
Vertragsverbindlichkeiten	557	6.783	6.355
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.501	4.636	15.063
Leasingverbindlichkeiten	750	768	925
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Finanzmittelfonds)	11.045	8.772	3.433
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Nicht-Finanzmittelfonds)	0	5.179	15.093
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	5.315	611	5.977
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	32.197	34.511	53.369
Bilanzsumme	151.234	127.501	179.740

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In TEUR	Q3/2025	Q3/2024	9M/2025	9M/2024
Umsatzerlöse	20.842	19.534	70.899	47.890
Bestandsveränderungen	-2.006	60	1.800	10.005
Betriebsleistung (100%)	18.836	19.594	72.699	57.895
Sonstige betriebliche Erträge	428	352	2.572	2.360
Materialaufwand	8.368	10.273	37.420	32.697
Personalaufwand	5.415	5.074	16.900	15.800
Abschreibungen	645	598	1.899	1.798
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.366	4.518	16.695	11.230
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-530	-517	2.357	-1.270
Erträge aus At-Equity-Beteiligungen	0	0	0	1.868
Zinserträge	146	131	370	479
Zinsaufwendungen	294	312	951	1.083
Finanzergebnis	-148	-181	-581	1.264
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-678	-698	1.776	-6
Ertragsteuern	909	1.222	1.597	1.058
Konzernergebnis	-1.587	-1.920	179	-1.064
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	478	-1.643	2.178	-826
davon auf Anteile der Aktionäre entfallendes Ergebnis	-2.065	-277	-1.999	-238
Posten des sonstigen Ergebnisses, die zu einem späteren Zeitpunkt in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:				
Währungsumrechnungsdifferenz ausländischer Jahresabschlüsse	-144	-1.579	-3.233	-194
Anteil am sonstigen Ergebnis, der auf Unternehmen entfällt, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	0	0	0	201
Sonstiges Ergebnis	-144	-1.579	-3.233	7
davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes Gesamtergebnis	-280	-1.587	-968	-48

davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	136	8	-2.265	55
Gesamtergebnis	-1.731	-3.499	-3.054	-1.057
davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes Gesamtergebnis	-2.344	-3.231	-2.966	-875
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	613	-268	-88	-182
Ergebnis je Aktie				
Unverwässert	-0,38	-0,30	-0,37	-0,15
Verwässert	-0,38	-0,30	-0,37	-0,15
Durchschnittliche Anzahl Aktien unverwässert	5.471.979	5.471.979	5.471.979	5.471.979
Durchschnittliche Anzahl Aktien verwässert	5.471.979	5.471.979	5.471.979	5.471.979

Konzernkapitalflussrechnung

In TEUR	9M/2025	9M/2024
Konzernergebnis	179	-1.064
- Erträge aus At-Equity-Beteiligungen	0	-1.868
+ Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.899	1.798
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	97	243
-/+ Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	-1.209	547
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26.408	-1.870
-/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-14.167	5.994
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	0
+/- Gebuchte Ertragsteuern	1.597	1.058
+/- Gebuchte Finanzaufwendungen	581	604
-/+ Gezahlte Ertragsteuern	-1.903	-3.348
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	13.482	2.094
+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens	6	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-516	-689
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-171	-364
+ Erhaltene Zinsen	369	479
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-312	-574
- Auszahlung für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-696	-545
- Auszahlungen an beherrschende und nicht beherrschende Gesellschafter	-1.149	0
+ Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen		2.798
+ Einzahlungen aus Sale-and-Lease-back-Verträgen	23	157
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-7.301	-3.432
- Gezahlte Zinsen	-532	-888
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-9.655	-1.910
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelfonds	3.515	-390
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen der Finanzmittelfonds	-750	96
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.666	-2.606
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	14.431	-2.900

Ausgewählte Anhangsangaben

Reduzierung Steuersatz

Mit dem Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland (sog. „Wachstumsboostergesetz“) wurde eine schrittweise Reduzierung des Körperschaftsteuersatzes in Deutschland beschlossen. Ab dem Veranlagungszeitraum 2028 wird der aktuell geltende Steuersatz von 15 % jährlich um einen Prozentpunkt verringert, bis er ab 2032 nur noch 10 % beträgt (§ 23 Abs. 1 KStG n.F.). Wir haben die Berechnung der latenten Steuern zum 30. September 2025 für die deutschen Gesellschaften entsprechend angepasst. Dabei haben wir eine Schätzung vorgenommen, wie sich die vorhandenen temporären Differenzen und Verlustvträge über die nächsten Geschäftsjahre verteilen werden. Aus der Umstellung resultierte ein latenter Steueraufwand von TEUR 161.

Segmentbericht

Das Geschäft der SMT Scharf Gruppe ist in vier operative Segmente strukturiert. Die Umsätze und Vorleistungen zwischen den Segmenten sind von untergeordneter Bedeutung und werden nicht separat ausgewiesen.

Segmentberichterstattung zum 30. September 2025

(in TEUR)	Kohlebergbau		Mineralbergbau		Tunnellogistik		Andere Industrien		Nicht zugeordnet		SMT Scharf Gruppe	
	9M/2025	9M/2024	9M/2025	9M/2024	9M/2025	9M/2024	9M/2025	9M/2024	9M/2025	9M/2024	9M/2025	9M/2024
Umsatzerlöse	51.270	34.847	6.500	6.988	11.599	4.378	1.530	1.677	-	-	70.899	47.890
- davon Neuanlagen	16.914	12.410	3.073	2.943	10.760	4.271	1.489	1.407	-	-	32.236	21.031
- davon Ersatzteile	25.856	16.917	3.093	3.747	516	107	41	270	-	-	29.506	21.041
- davon Service	8.433	5.425	334	298	323	-	-	-	-	-	9.090	5.723
- davon Sonstiges	67	95	-	-	-	-	-	-	-	-	67	95
Betriebsergebnis (EBIT)	-1.148	-1.372	886	-153	2.538	611	81	-356	-	-	2.357	-1.270
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Unternehmen	-	1.868	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.868
Segmentvermögen	99.700	98.422	6.387	8.796	37.194	12.421	1.957	2.677	5.996	5.185	151.234	127.501
Segmentschulden	29.430	34.549	4.646	2.797	4.232	2.705	-37	1.111	1.343	684	39.613	41.846
Segmentinvestitionen	1.153	510	-	183	-	-	6	54	-	-	1.159	747
- davon IFRS16	690	130	-	182	-	-	-	32	-	-	690	344
Anteile an At-Equity bilanzierten Unternehmen	-	22.285	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22.285
Planmäßige Abschreibungen	1.383	1.409	254	198	185	87	77	104	-	-	1.899	1.798
FTE	473	319	43	51	5	5	20	22	-	-	541	397

Impressum

Herausgeber

SMT Scharf AG
Römerstr. 104
59075 Hamm

Tel: +49 (0) 2381 – 960-210
Fax: +49 (0) 2381 – 960-311

E-Mail: ir@smtscharf.com
www.smtscharf.com

Investor-Relations-Kontakt

cometis AG
Thorben Burbach
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 – 205855-23
Fax: +49 (0) 611 – 205855-66

E-Mail: burbach@cometis.de
www.cometis.de

Konzept, Redaktion & Layout

cometis AG

Disclaimer

Der Bericht zum dritten Quartal 2025 liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der SMT Scharf AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.smtscharf.com in der Rubrik Investor Relations zur Verfügung.

SMT SCHARF AG

Römerstraße 104
59075 Hamm

Telefon: +49 (0) 2381 960 210
Telefax: +49 (0) 2381 960 311

E-Mail: ir@smtscharf.com
www.smtscharf.com